

Aktuelles aus dem Netzwerk - Nr. 29, November 2014

Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,

liebe Wohnprojekt-Interessierte,

sehr geehrte Damen und Herren,

der November ist meist ein Monat mit vielen Veranstaltungen. Auch dieses Jahr gibt es einige Termine, auf die wir Sie gern hinweisen möchten: Vorträge, Diskussionen und eine neue Liegenschaft. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit treffen.

Viel Vergnügen beim Lesen!

Infoveranstaltung: Grundstück am Riedberg

Die Hessen-Agentur Stadtentwicklungsgesellschaft mbH bietet ein Grundstück für genossenschaftliches Wohnen an.

In einer Infoveranstaltung am 6. November um 18.30 Uhr im Infobüro Riedberg berichtet die HA Stadtentwicklungsgesellschaft über gemeinschaftliche Wohnformen am Riedberg und ein aktuelles Grundstücksangebot für ein genossenschaftliches Wohnprojekt. Das Grundstück liegt im Quartier Altkönigblick und ist Bestandteil eines Modellprojektes der Stadt Frankfurt am Main mit mehreren Baugruppen-Projekten und einem weiteren genossenschaftliches Wohnprojekt. Das etwa 1.350 Quadratmeter große Grundstück ist ...

[Mehr...](#)

NeubauHeimat - Erkundungs- und Diskussionsveranstaltung

Die Evangelische Akademie lädt ein: "Sehr geehrte Damen und Herren, herzlich möchten wir Sie zu unserer Veranstaltung 'NeubauHeimat' am 8.

November 2014, 11 bis 19 Uhr in der Aula des Gymnasiums Riedberg, Friedrich-Dessauer-Straße 2, einladen:

Heimat ist weit mehr als der Ort, an dem der Wohnungsschlüssel passt. Wie können Neubausiedlungen zur 'Neuen Heimat' werden? Und welchen Stellenwert hat das Begriffsfeld 'Heimat' ...

[Mehr...](#)

Fachveranstaltung - Lebensqualität im Spannungsfeld von demographischer Entwicklung...

...und der Entgrenzung von Arbeit und Privatleben. Die Fachveranstaltung der GFFB findet am 17. November 2014 in Kooperation mit dem Cornelia Goethe Centrum der Goethe-Universität und dem Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main statt.

Unter anderem ist ab 13 Uhr das Forum 4 zum Thema "Stadtentwicklung" unter Beteiligung des Netzwerks Frankfurt geplant.

Auf unserer Website kann man sich das Programm herunterladen.

[Mehr...](#)

Wohnprojekt von fundament eG sucht noch Mitbewohner/innen

Im Naxos-Projekt der Genossenschaft fundament eG ist noch eine Erdgeschosswohnung zu vergeben. Interessierte finden mehr Informationen auf

der Website der Genossenschaft:

[Weiterlesen](#)

Rückblick 8. Infobörse: Präsentationen zum Herunterladen

Die 8. Frankfurter Informationsbörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen fand am Samstag, den 27. September 2014 statt.

Auch dieses Jahr bot die Veranstaltung einen sehr guten Rahmen für zahlreiche Gespräche, gegenseitiges Kennenlernen und Austausch über das Thema.

Vielversprechend war die Präsentation von Rainer Wrenger über den neuen Liegenschaftsfonds. Er gab einen Überblick über die Rahmenbedingungen und den aktuellen Stand dieses neuen Instruments. Bürgermeister Olaf Cunitz stellte fest, dass nun die Voraussetzungen geschaffen seien, damit künftig regelmäßig für gemeinschaftliche Wohninitiativen geeignete Liegenschaften angeboten werden können.

Einen Blick in die Zukunft bot auch der Vortrag von Andrea Beerli. Sie stellte die Funktionsweise des Niedersachsenbüros vor, in dem Beratung für zukunftsweisende Wohnformen über die Grenzen der Großstädte hinaus möglich ist.

Die Präsentationen von Rainer Wrenger und Andrea Beerli können ab sofort heruntergeladen werden:

[Weiterlesen](#)

Neuer Lesestoff

das kommunebuch - utopie.gemeinsam.leben

utopie.gemeinsam.leben ist Ankündigung und Programm zugleich. Die Autor/innen berichten über kommunitäre Lebenszusammenhänge, über ihre Standpunkte, Ziele, Wünsche und Hoffnungen, aber auch über Probleme und Auseinandersetzungen innerhalb der Kommuneszene.

Der Wunsch, herrschaftsfreie Räume zu schaffen, die sowohl individuelle Entfaltung ermöglichen als auch kollektive Kräfte freisetzen und den Weg zu wirkmächtigen Alternativen öffnen, ist so zeitlos wie aktuell. Und so nötig wie nie zuvor. (aus dem Klappentext)



WOHNKOMPLEX - warum wir andere Häuser brauchen

Warum sind unsere Städte trostlos, die Vororte eine Desaster, die Häuser - bis auf wenige Ausnahmen - so indiskutabel und hässlich?

Ohne gute Architektur gibt es auch kein gutes Leben. Niklas Maak zeigt, warum sie so selten gut gebaut wird - und wie Häuser aussehen könnten, die auf unsere Bedürfnisse wirklich eingehen. (aus dem Klappentext)

Mitglieder können sich gern Lesestoff beim Netzwerk ausleihen.

Gern nehmen wir auch Hinweise auf interessante Bücher entgegen!

